

## Serie Lamm

*Entstehung:* Die Böden der Serie Lamm befinden sich vorwiegend in kleinen Talmulden zwischen den langezogenen Hügeln aus Moränenablagerungen, auf denen sich typischerweise die Böden der Serie Gírlan befinden. Die Böden der Serie Lamm entstanden durch kolluviale Ansammlung des von den umliegenden Hängen abgetragenen Bodenmaterials.

*Verbreitung:* Die Verbreitung der Böden der Serie Lamm beschränkt sich fast ausschließlich auf die meist kleinflächigen Talmulden zwischen Moränenhügeln. Am häufigsten sind sie in der weiteren Umgebung von Gírlan, welche von einer Aufeinanderfolge von langgezogenen Moränenhügeln gekennzeichnet ist, anzutreffen.

*Eigenschaften:* Die Böden der Serie Lamm sind tiefgründig, weisen im Vergleich zu den umliegenden Böden im Durchschnitt einen höheren Humusgehalt im Oberboden sowie in den tieferen Bodenschichten auf. Der Grobanteil ist gering, die Feinerde weist im Allgemeinen einen etwas höheren Ton- und einen geringeren Sandanteil als die umliegenden Böden der Serie Gírlan auf. Die vorherrschenden Bodenarten schwanken von sandigem Lehm zu Lehm. Die Gefügebrauchung ist aufgrund der höheren Humus- und Tongehalte häufig etwas stärker als bei den umliegenden Böden. Die Austauschkapazität in den oberen Bodenschichten befindet sich im mittleren bis hohen Bereich. Die pH-Werte schwanken vom neutralen bis zum leicht sauren Bereich. Bezüglich Wasser- und Nährstoffhaushalt handelt es sich durchwegs um fruchtbare Standorte. Häufig jedoch bringen die klimatischen Besonderheiten der Standorte Nachteile mit sich (Frostlagen durch Kältestau in den Mulden).

*Klassifikation Soil Taxonomy:* Dystric Eutrochrepts, coarse loamy, mixed, mesic (untergeordnet: Dystric Eutrochrept, fine-loamy, mixed, mesic)

Typisches Profil der Serie Lamm: [Profil 8](#)